

Einladung zum Interaktiven Workshop Onkologie am 29.08.2023

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

als wissenschaftlicher Leiter möchte ich Sie im Namen der Klinik für internistische Onkologie und Hämatologie mit integrierter Palliativmedizin der Evang. Kliniken Essen-Mitte erneut recht herzlich zu einem „Interaktiven Workshop Onkologie“ einladen. Als Themenblöcke möchten wir bei diesem Workshop die **multimodale Therapie bei Karzinomen des kolorektalen und des Lungenkarzinoms** sowie neue Standards in der **Therapie von Gallenwegskarzinomen** bearbeiten.

Bei den **metastasierten Karzinomen der Gallenwege**, insbesondere des intrahepatischen Gallengangskarzinoms, hat eine Fülle von Studiendaten zu mehreren Neuzulassungen zielgerichteter Substanzen geführt. Beim diesjährigen ASCO-Kongress wurden aber auch für das Gallenblasenkarzinom und die extrahepatischen Gallengangskarzinome interessante Biomarker-abhängige Therapien vorgestellt. Welche Biomarker müssen wir bestimmen, welche Substanzen sind zugelassen und wo sollten wir Kostenübernahmeanträge für einen off-label-use stellen?

Bei den **lokalisierten Karzinomen von Kolon und Rektum** gibt es eine Fülle von Daten zu multimodalen Therapien. Was sind die Standards und welche Optionen gibt es nach ASCO2023 für Patienten mit nicht metastasiertem Rektumkarzinom? Wie geht es weiter mit der prä- und postoperativen Therapie lokal fortgeschrittener Kolonkarzinome?

Die Therapie des **Lungenkarzinoms** ist inzwischen überwiegend Biomarker-getrieben. Das gilt unzweifelhaft für metastasierte nicht-kleinzellige Karzinome. Wie sieht es aber bei lokalisierten Tumoren aus? In den nächsten Wochen wird die Zulassung der ersten neoadjuvanten Chemo-/Immuntherapie in den frühen operablen Stadien des NSCLC erwartet. Welche Patientinnen und Patienten werden hiervon besonders profitieren? Welche Auswirkungen hat diese Zulassungserweiterung auf die adjuvante Therapie? Diese Fragen sollen auf dem Boden bisher publizierter Studiendaten (AEGEAN, KN-671 und NEOTORCH) diskutiert werden.

Wie gewohnt, werden wir die o. g. Fragen anhand von Fallbeispielen darstellen und sie in Kleingruppen diskutieren. Die Veranstaltung richtet sich an Kollegen, die regelmäßig Entscheidungen zur Systemtherapie bei Karzinomen der Lunge und des Gastrointestinaltraktes treffen müssen.

Der Workshop findet am **Dienstag, den 29.08.2023 von 18:30 bis 22:00** Uhr in den Südtiroler Stuben, Freiherr vom Stein-Straße 280A, in Essen (siehe Wegbeschreibung) statt.

Die Firmen AMGEN (1500 €), Merck (1500 €), MSD (1500 €) und Roche (1500 €) werden uns bei der Veranstaltung im Rahmen der Referentenhonorare, des Equipments, der Gebühren, der Raummiete sowie des Imbiss' unterstützen.

Über Ihre Teilnahme würde ich mich sehr freuen!

Ein Imbiss steht wie gewohnt ab 18.00 Uhr zur Verfügung.

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitten wir um Anmeldung per anliegendem Fax-Formular bis zum 25.08.2023 !

Mit freundlichen Grüßen


Prof. Dr. Michael Stahl